



Für: Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner

Fax: (06221) 58 10 590

Poststr. 18-20
69115 Heidelberg
Tel: +49 (6221) 91 466-14
Fax: +49 (6221) 91 466-12

Bergheimer Str. 144
69115 Heidelberg
Tel: +49 (175) 4 17 05 23

fraktion@gruene-heidelberg.de info@generation-hd.de
www.gruene-heidelberg.de www.generation-hd.de

Heidelberg, 21.10.2010

Sachantrag zu TOP ö 7

Offenlage des Lärmaktionsplan-Entwurfs
der Sitzung des Gemeinderats am 21.10.2010

Die Verwaltung wird gebeten, genauer darzulegen, weshalb eine Geschwindigkeitsreduktion auf Tempo 30 zwischen Rohrbach Markt und Schleifweg in der Zeit von 22.00 – 6.00 Uhr zu einer Beeinträchtigung des ÖPNV führt.

Begründung:

Die dargelegten Gründe in der Vorlage auf Seite 3.2 erscheinen nicht schlüssig:

- Die Linie 29 verkehrt nicht in der Zeit von 22.00 – 6:00 Uhr
- Die Fahrzeitverlängerung für die Straßenbahnlinie 23 um eine Minute in den Nachtstunden erscheint verkräftbar. Tagsüber ist eine Fahrzeit der Linie 23 von Bismarckplatz bis Leimen Friedhof von 27min veranschlagt, in den Abend- und Nachtstunden von 26min. Ab 22.00 Uhr ist deutlich weniger Autoverkehr zu verzeichnen, zudem sind weniger Fahrgäste unterwegs, sodass sich die Fahrgastwechselzeiten verringern. Es ist damit davon auszugehen, dass ab 22.00 Uhr noch Fahrzeitpuffer vorhanden sind.
- Bei der angesprochenen Anschlussverzahnung der Linie 23 auf die Linie 723 beträgt die Übergangszeit in Leimen drei Minuten, diese sollte in der Tat nicht reduziert werden. Jedoch besteht Übergangspuffer in der Anschlussverbindung 723 auf die S-Bahn in Wiesloch-Walldorf. Hier beträgt die Übergangszeit ab 22.00 Uhr fünf Minuten. In der Hauptverkehrszeit werden Anschlüsse mit einer Übergangszeit von drei Minuten hergestellt, dies ist auch die Mindestübergangszeit für diesen Umstieg.